# Produktentwicklung PREN 1 Produktanforderungen



Adrian Omlin

## Agenda PREN1 -> Testat 1 in SW 4

SW 2	SW 3	SW 4
<b>L</b> attialisierung	Initialisierung	Lösungssuche
 Input ., Recherchieren "	Arbeiten im Team - Recherche - Produktanforderungen	◆ Testat 1 Technologierecherche Produktanforderungen
Input "Produktanforderungen"	- Projektdokumentation	Input "Labormuster"
 <b>Input</b> "Lösungsfindung"		Input "Konzept"
Arbeiten im Team - Recherche - Produktanforderungen - Projektdokumentation		Kick-off Konzeptphase
		Arbeiten im Team - Funktionsanalyse - Lösungssuche - Projektdokumentation

©HSLU PREN1, H16



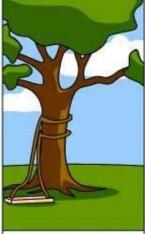




Was der Projektleiter verstand



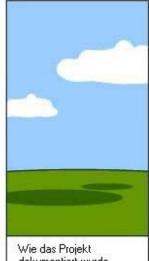
Wie es der Analytiker entwarf

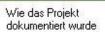


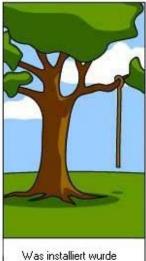
Was der Programmierer programmierte



Was der Berater definierte

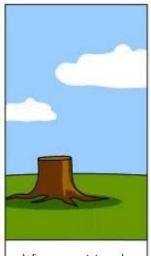








Was dem Kunden in Rechnung gestellt wurde



Wie es gewartet wurde



Was der Kunde wirklich gebraucht hätte

## Probleme bei Entwicklungsprojekten

- Was der Kunde verlangt, ist nicht unbedingt das, was der Kunde braucht oder sich vorstellt.
- Was entwickelt wird, ist weder das, was der Kunde braucht, noch was er formuliert hat.
- Es gibt viele Missverständnisse und unterschiedliche Vorstellungen.
- Ein Problem ist oft die Kommunikation und die Komplexität einzelner Projekte.
- Was kann man dagegen tun?

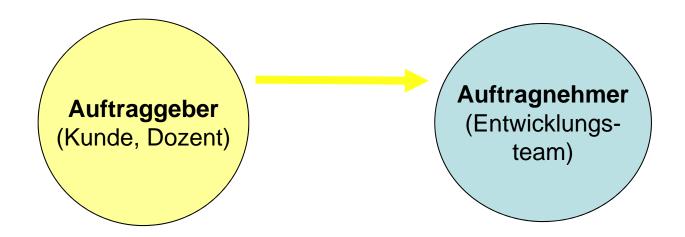
## Was kann man dagegen tun?

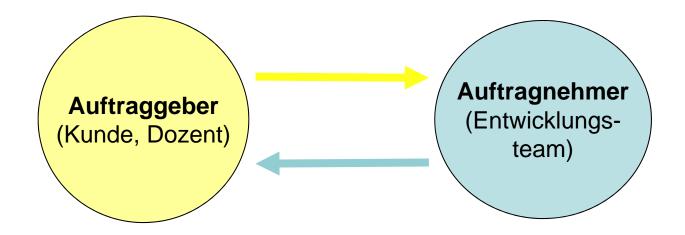
#### Auf der fachlichen Ebene:

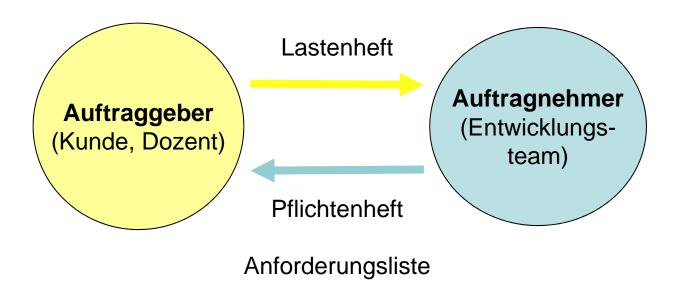
 Professionelles Erheben, Dokumentieren, Prüfen und Verwalten der Anforderungen.

#### Auf der Prozessebene:

- Inkrementelles Vorgehensmodell wie z.B. VDI 2206 (Mikro- und Makrozyklen), System Scrum
- Sicherstellen, dass die Anforderungen umgesetzt werden.







#### Lastenheft:

- Anforderungen und Wünsche an ein Produkt aus Sicht des Auftraggebers
- Prosa

#### Pflichtenheft:

- Präzisieren der An- und Vorgaben aus dem Lastenheft
- Verbale Beschreibung und/oder überprüfbare technische Kennwerte
- In der Regel durch den Auftragnehmer erstellt

#### Anforderungsliste:

- Systematisch bearbeitete Zusammenstellung der Anforderungen
- Oft tabellarisch
- Erstellt durch den Auftragnehmer, "abgesegnet" vom Auftraggeber

## Zweck der Anforderungsliste

- Um Fehlentwicklungen zu vermeiden, müssen die Ziele und Bedingungen der Aufgabe durch Anforderungen herausgearbeitet werden.
- Die Anforderungsliste dient dem Auftraggeber zur Überprüfung, ob der Auftragnehmer die gleichen Ideen und Vorstellungen hat.
- Die Anforderungsliste dient auch dem Entwicklungsteam als verbindliche Grundlage.
- Sie dient auch dem **Schutz** des Auftragnehmers.
- Kann von Auftraggeber und –nehmer bei Streitigkeiten eingesetzt werden.

## Erstellen einer Anforderungsliste

Vorgehensweise zum Erstellen einer Anforderungsliste in vier Schritten:

- 1. Anforderungen sammeln
- 2. Anforderungen sinnvoll ordnen
- 3. Anforderungsliste erstellen
- 4. Anforderungsliste prüfen und ergänzen

## 1. Sammeln der Anforderungen

- Präzisierung durch folgende Fragen:
  - Welchen Zweck muss die Lösung erfüllen?
  - Welche Eigenschaften sind zu erfüllen?
  - Welche Eigenschaften dürfen nicht auftreten?
  - Welche Erwartungen hat der Auftraggeber?
  - Welche Randbedingungen müssen beachtet werden?
  - Was gibt es am **Markt**? Was macht die Konkurrenz?
  - .....
- Formulierung möglichst lösungsfrei:
  - z.B. Antrieb, nicht Servomotor (falls es kein Kundenwunsch ist)
- Das System muss/soll/kann in der Lage sein/jemandem die Möglichkeit bieten ......

## 2. Anforderungen sinnvoll ordnen

- Hauptaufgaben voranstellen
- Gliederung nach Teilsystemen wie
  - Funktion
  - Bedienung
  - Randbedingungen
  - Kosten
  - Gestaltung, Design
  - .....
- Anforderungen bewerten:
  - Festanforderung (F): keine Honorierung bei Übererfüllung
  - Mindestanforderung (M): Honorierung bei Übererfüllung
  - Wünsche (W)

## 3. Erstellen der Anforderungsliste



Erstellt durch:	Kunde (Dozent) einverstanden	Version	1	Anzahl Seiten
Team X		1.0		5

## 4. Prüfen und Ergänzen der Anforderungsliste

- Anforderungen können im Verlaufe der Entwicklung ändern:
  - durch Kundenwunsch
  - durch Wusch des Auftragsnehmers
- Oft ist eine Versionsverwaltung sinnvoll
  - z.B. als Tabelle im Dokument

Version	Datum	Änderung	Verantwortlich
1.0	18.9.16	Ersterstellung	Omlin
1.1	23.9.16	Punkt 4.2 und 4.4	Omlin

## Einzelne Anforderungen als Beispiel

		_		
F	Bezeichnung	Werte	Ver- ant-	
			I	
VV			wort-	
		Anderungen	lich	
	Gerät			
М	Gerätemasse vor Start max	I: 48 cm b: 38 cm	М	
M	Gerätemasse bei Durchfahrt max	b: 29 cm h: 24	M	
W	Gewicht	2 kg	М	
F	Startbefehl	Erkennen Wechsel "rot" auf "grün"	E, I	
	Randbedingungen			
	Parcours			
F	Breite min	38 cm	Doz	
	Breite max	42 cm		
F	Stufenhöhe max	3.2 cm	Doz	
	Ladegut			
F	Gewicht max	30 g	Doz	
F				
	Umgebungsbedingungen			
F	Umgebungstemperatur	5°C bis 45°C		
	M M M S F F F F F	Gerät  M Gerätemasse vor Start max M Gerätemasse bei Durchfahrt max W Gewicht F Startbefehl  Randbedingungen  Parcours F Breite min Breite max F Stufenhöhe max  Ladegut F Gewicht max F  Umgebungsbedingungen	M W Britant Breite max According to the Breite max Breite max According to the Breite	

©HSLU PREN1, H16

#### Was erwarten wir für Testat 1?

- Eine vollständige Anforderungsliste (und die Abgabe der Produktrecherche).
- Jede Disziplin leistet f
  ür die Anforderungsliste ihren Beitrag.
- Fertigstellung der (provisorischen) Anforderungsliste:
   SW 4, Donnerstag 13. Oktober 2016 08:30 Uhr
- Die Anforderungsliste wird mit dem betreuenden Dozenten (in der Rolle als Kunde) am Donnerstag Vormittag diskutiert.
- Abgabetermin für die Anforderungsliste:
   SW4, Freitag 14. Oktober 2016 12:00 Uhr auf Ilias
- Zur besseren Argumentation in der Diskussion können Skizzen und/oder erste Abschätzungen hilfreich sein.

